



Ein Paradies für Pferde

Der Pensionsstall von Claudia und Simon Berger liegt ruhig und idyllisch nahe an der Stadt Bern in einem kleinen Dorfteil, der zu Rosshäusern gehört. Nomen est omen findet man abseits der Strasse ein kleines Paradies für Pferd und Reiter.

Barbara Scheidegger

Im Jahr 2002 haben Berger den Betrieb von Simons Eltern übernommen. Sein Vater hatte in den 80er-Jahren den Grundstein für den heutigen Pensionsstall

gelegt und war schon damals einer der Pioniere, der Pferde in Gruppenhaltung hielt. Aus einer Fohlenboxe entwickelte sich eine Art Gruppenstall. Dieser Grundgedanke wurde über die Jahre weiterentwickelt

und seit Dezember 2011 ist bei Bergers nun der «HIT Aktivstall» in Betrieb.

Häufige Rationen rund um die Uhr

Kernstück der gepflegten Anlage ist der Futterautomat mit vier Fressständen. Jedes Pferd soll möglichst lange Zeit Zugang zu Futter haben und sich dazu möglichst viel bewegen müssen. Das Raufutter stammt alles aus eigener Produktion. Mittels eines Chiphalsbandes können

sich die Pferde ihre Rationen abholen. Die Heumenge und das Kraftfutter sind individuell auf jedes Pferd abgestimmt und auf zehn bis zwölf Rationen pro 24 Stunden aufgeteilt. Täglich wird kontrolliert, ob jedes Pferd seine Rationen gefressen hat. Das System ist sehr benutzerfreundlich und teilt die Rationen zum Beispiel selbstständig neu auf, wenn ein Pferd längere Zeit abwesend ist. So gibt es auch keine Futterzeiten, in de-

nen das Pferd im Stall sein muss, und der Besitzer muss sich nicht sorgen, dass sein Pferd eine Ration nicht erhält, wie das zum Teil in normalen Offenstallkonzepten der Fall ist.

Viel Bewegungsanreiz, kein «Mobbing»

Auch sind die Futterstände sehr sicher gebaut. Die Pferde können wählen, ob sie rückwärts wieder rausgehen, wenn ihre Fresszeit abgelaufen ist oder je nach Vorliebe vorwärts seitlich



Eine der Liegeflächen, die gerne auch tagsüber besucht werden.



Der grosszügige, beleuchtete Sandplatz ist wenige Meter vom Stall entfernt.



Die Betriebsleiter Claudia und Simon Berger.

aus dem Futterstand hinauskommen. Auch ist es nicht möglich, dass ein Pferd aus dem Stand rausgemobbt wird. Laut Berbers kapiert die Pferde das System sehr schnell und auch die anfängliche Fixierung auf den Futterautomaten legt sich rasch. Die Futterstation ist überdacht und der Boden befestigt, so dass kein Matsch entsteht. Die Pferde haben tagsüber permanent Zugang zu den Weiden und können sich auch in zwei verschiedenen grosse Liegeplätze zurückziehen, die mit Stroh eingestreut sind. Sind die Weiden geschlossen, stehen genügend befestigte Auslauflächen zur Verfügung, so dass es nicht nur auf dem Papier ein Aktivstall ist. Nach Möglichkeit wird jedoch auch im Winter Zugang zur Weide bewahrt. Die Tränke befindet sich ganz in einem anderen Teil der Anlage, wiederum, um den Pferden möglichst viel Bewegungsreiz zu bieten.

Individuelle Integration

Konzipiert ist die Anlage für 14 Pferde. Um eine möglichst harmonische Gruppe zu erhalten, möchten Berbers weder Minis noch Riesen haben.

ben das maximale Stockmass der Pensionspferde auf rund 160 Zentimeter festgelegt. Alters- und rassenmässig ist die Herde bunt gemischt. Für die Integration eines Neulings nimmt man sich je nach Pferd zwei Wochen bis zwei Monate Zeit. Dafür stehen Integrationsboxen bereit.

Hervorragendes Reitgelände

Auch für die Reiter bietet der Stall einiges. Natürlich



Das Herz der Aktivstallanlage: Die vier Futterstationen.

steht ein gedeckter Wasch- und Putzplatz sowie eine Sattelkammer zur Verfügung und zum gemütlichen Beisammensein lädt der freundliche Aufenthaltsraum ein. Ausgestattet ist der Stall auch mit einem grossen Badezimmer mit Dusche – wenn nach dem Reiten noch weitere Termine warten. Ein beleuchtetes Sandviereck vervollständigt die Infrastruktur. Das Ausreitgelände ist hervorragend und abwechslungsreich. Es bietet nebst 30 Kilometern gepflegten



Das stressfreie Abholen einer Futterration.

Galoppisten auch Wasserpassagen und eine Hindernisbahn. Claudia Berger nimmt mit ihren Pferden regelmässig an Springprüfungen teil und bietet als diplomierte Mentaltrainerin HLS Coachings und

Kurse an. Zudem kann in individuellen Trainings der Transfer von der Theorie in die Praxis erfolgen. Im Stall Berger findet jeder, ob Sport- oder Freizeitreiter, das für ihn passende Angebot.



Name Stall
Stall C & S Berger

Adresse
Bärfischenhaus 14
3204 Rosshäusern

Kontakt
Telefon 031 748 15 16
www.stallcsberger.ch
pferde@stallcsberger.ch

Stall-Check

Anzahl Boxen (frei)
Aktivstall mit 14 Plätzen
(fünf freie)

Grösse Standardboxe
–

Referenzpreis*
Fr. 650.–

Einstreu
Stroh

Raufutter
Heu (eigene Produktion)

Kraftfutter
Mischfutter

Weidefläche
Total 1.6 Hektaren

Bewegung Pensionspferde
Nach Absprache möglich

Parkplätze/Gebühren
genügend vorhanden, gratis

ÖV-Anbindung
Keine ÖV in nächster Nähe

Verpflegung
Getränke in Selbstbedienung,
Küche vorhanden

Zusätzliche Dienstleistungen
Kurse und Einzelsitzungen in
Mentaltraining für Reiter

Bemerkungen
Individuelle Fütterung von
Heu und Kraftfutter durch
computergesteuerte Stationen
über 24 Stunden

- ☒ Sattelkammer
- ☐ Reithalle
- ☒ Aussenplatz (20 x 40 m)
- ☐ Longierzirkel
- ☐ Führmaschine
- ☐ Solarium
- ☒ Waschplatz
- ☒ Reiterstübl
- ☐ Miete Transporter
- ☒ Reitunterricht Einzel
(CHF 40.–/50 Minuten)
- ☐ Reitunterricht Gruppen
- ☐ Schulpferde

* Preis pro Standard-Boxe inkl. Misten, Einstreu und Grundfütterung.